

# Editorial

Autor(en): **Ritter, Erika**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **65 (1994)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

#### Verantwortlich

Werner Vonaesch, Zentralsekretär

#### Redaktion

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin

Korrespondenzen bitte an:  
Redaktion Fachzeitschrift Heim  
HEIMVERBAND SCHWEIZ  
Postfach, 8034 Zürich  
Telefon: 01/383 48 26  
Telefax: 01/383 50 77

Redaktionsschluss:  
Jeweils am 15. des Vormonats

#### Geschäftsinserate

ADMEDIA AG  
Postfach, 8134 Adliswil  
Telefon: 01/710 35 60  
Telefax: 01/710 40 73

#### Stelleninserate

Annahmeschluss am Ende des  
Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

#### Druck, Administration und Abonnemente (Nichtmitglieder)

Stutz + Co. AG, Einsiedlerstrasse 29,  
8820 Wädenswil  
Telefon: 01/783 99 11  
Telefax: 01/783 99 44

#### Geschäftsstelle

HEIMVERBAND SCHWEIZ  
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich  
Telefax: 01 383 50 77

#### Geschäftsleitung

Werner Vonaesch, Zentralsekretär  
Telefon: 01 383 49 48

#### Administration/Sekretariat

Alice Huth  
Telefon: 01 383 49 48

#### Verlag/Publikationen

Agnes Fleischmann  
Telefon: 01 383 47 07

#### Stellenvermittlung/-inserterate

Lore Valkanover  
Telefon: 01 383 45 74

#### Kurse/Seminare

Dr. Annemarie Erdmenger  
Marcel Jeanneret  
Telefon: 01 383 47 07

Paul Gmünder  
Telefon: 041 44 01 03



«Wenn ich im folgenden über das Berufsbild der Heimleiterin oder des Heimleiters spreche, möchte ich beide Aspekte der Doppeldeutigkeit dieses Begriffs ausleuchten. Ich versuche, ein Berufsbild zu zeichnen, welches nicht nur den Gegenstand des Handelns abbildet, sondern auch die Beweggründe erkennen lässt, die hinter meiner Tätigkeit stehen...»

So Ernst Messerli, Präsident des Schweizerischen Verbandes der Heimleiterinnen und Heimleiter beim Heimverband Schweiz, anlässlich der Internationalen Fachtagung für Alters- und Pflegeheimleiterinnen und

Pflegeheimleiter vom 23. bis 25. September in Nottwil. Diese Tagung ist auf Einladung des Heimverbandes Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Heimleiterverband (E.D.E.) zustande gekommen.

Rund fünfzig Interessierte aus Alters- und Pflegeheimen aus sieben Ländern sind der Aufforderung gefolgt, für drei Tage gemeinsam Thesen zum Berufsbild des Heimleiters/der Heimleiterin zu erarbeiten. Hervorragende Fachreferate bildeten den inhaltlichen Rahmen um die Arbeit in drei Gruppen, und eine beeindruckende Führung durch das Paraplegikerzentrum Nottwil vermittelte die fachliche Abwechslung. Trotzdem blieb auch für den persönlichen Gedankenaustausch genügend Raum, nicht zuletzt an einem Galadiner in der Herdschwand, Emmenbrücke.

Für unsere «Fachzeitschrift Heim» hat Johannes Gerber an der Tagung teilgenommen. Er betreute – nun bereits zum dritten Mal – für zwei Wochen stellvertretend die Redaktion. Die Redaktorin ihrerseits liess grüssen und tankte unter südlichem Himmel neue Kräfte für die immer umfangreicher werdende Arbeit. So ist die vorliegende Nummer unserer Fachzeitschrift weitgehend durch den Einsatz von Johannes Gerber geprägt, der ja auch seit Januar 94 die «Supervision» über unser neues Layout innehält. Zudem hat er gleichzeitig seine Lizenzierungsarbeit abgeschlossen und wird sich in den kommenden Monaten auf die Prüfungen vorbereiten. Wir alle wünschen dem künftigen Psychologen dabei viel Glück und Erfolg.

Das Berufsbild des Heimleiters/der Heimleiterin:

Mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten und der BIGA-Anerkennung des dipl. Heimleiters/der dipl. Heimleiterin hat die Schweiz innerhalb Europas derzeit eine Vorreiterrolle inne. Trotz Isolationskurses unseres Landes in vielen Fragen, stünden nicht alle Schweizer abseits, und gerade im Bereich der Heime sei die Zusammenarbeit mit andern Ländern erfreulich, betonte in Nottwil Heimverbands-Präsident Walter Gämperle; und Tagungsleiter Hans Rudolf Salzmann wies darauf hin, dass über eine einheitliche Heimleiter-Ausbildung wohl tagelang diskutiert werden könnte. In Nottwil ging es jedoch darum, die Grundlagen zu eben dieser Diskussion zusammenzutragen. Dieses Anliegen ist aus einer Umfrage unter den E.D.E.-Mitgliedern hervorgegangen. Das eingangs erwähnte Zitat Messerlis stammt aus seinem beeindruckenden Referat über das Berufsbild des Heimleiters/der Heimleiterin aus der Sicht des Praktikers. Johannes Gerber vermittelt uns im Text die wesentlichen Gedankengänge Messerlis, der einleitend drei ihm wichtig scheinende, typische Punkte für die Sichtweise des Praktikers nannte und betonte: «Die Sicht des Praktikers ist immer sehr subjektiv» –, und der Weg von der Subjektivität zur Objektivität ist meiner Erfahrung nach nicht leicht... oder?

Mit herzlichen Grüessen

Ihre